

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr veröffentlichen wir die Abstracts für den Kongress „Linz 2006“ bereits in der zweiten Ausgabe, weil der Linzer Kongress, der üblicherweise Ende September stattfindet, wegen der europäischen Präsidentschaft Österreichs auf das Pfingstwochenende vom 2. bis 4. Juni 2006 vorverlegt wurde. Erfreulicherweise haben wir sehr viele Abstracts erhalten und hoffen, trotz des ungewohnten Zeitpunktes auf eine besonders rege Teilnahme.

Wegen der europäischen Präsidentschaft Österreichs haben wir für Linz 2006 eine größere Zahl ausländischer Gastredner gewinnen können, und zum ersten Mal wird Englis(c)h offizielle Kongresssprache sein. ZET und MEGAT, die wissenschaftlichen Gesellschaften, die die Linzer Kongresse gemeinsam veranstalten, stellen sich damit auf das veränderte wissenschaftliche Umfeld ein, denn jüngere Kollegen akzeptieren inzwischen uneingeschränkt Englis(c)h als Sprache der Wissenschaft. Sie werden bemerkt haben, dass sich die Redaktion von *ALTEX* aus diesem Grunde bereits vor mehreren Jahren auf eine verstärkte Publikation englischer Originalartikel eingestellt hatte. Damit werden Publikationen in *ALTEX* international stärker wahrgenommen und häufiger zitiert.

Die Vorstände von ZET und MEGAT haben sich bemüht, für Sie wiederum ein attraktives Programm zusammenzustellen. Dabei haben wir Themen ausgewählt, die uns in der Vergangenheit beschäftigt haben, und zusätzlich neue Anregungen aufgenommen. Im Einzelnen werden Sitzungen im Rahmen der EU-Präsidentschaft Österreichs zum Ersatz von Tierversuchen auf folgenden Gebieten durchgeführt: REACH, 7. Änderung der EU-Kosmetikrichtlinie, Ökotoxikologie, Lehre und Ausbildung, chronische und akute Toxizität, Organtoxizität sowie ethische und juristische Aspekte des 3R-Konzeptes. Besonders froh sind wir darüber, dass über 60 Poster angemeldet wurden. Deshalb haben wir im Programm ausreichend Zeit für Präsentationen und Diskussionen der Poster reserviert.

Neben dem Kongress „Linz 2006“ empfehlen wir Ihnen die beiden Hauptartikel der gegenwärtigen Ausgabe. Andreas Pahl und seine Kollegen von der Universität Erlangen-Nürnberg stellen ein *in vitro* Modell für die chronische Nasennebenhöhlenentzündung vor und Wolfgang Pittermann und Manfred Kietzmann von der Henkel AG und der Tierärztlichen Hochschule Hannover berichten über neue Ergebnisse bei der Prüfung von Hautverträglichkeit und Hautschutz mit der isoliert perfundierten Rindereuterhaut.

Nicht versäumen möchten wir, der Stiftung Fonds für Versuchstierfreie Forschung (FFVFF) zu ihrem 30-jährigen Bestehen herzlich zu gratulieren. In den drei letzten Jahrzehnten hat der FFVFF eine Vielzahl an Projekten gefördert, die einen wichtigen Beitrag zum Ersatz und der Reduzierung von Tierversuchen beigetragen haben. Lesen Sie mehr darüber in der Nachrichtenrubrik dieser Ausgabe.

Wir freuen uns darauf, Sie im Juni in Linz wiederzusehen.

Mit freundlichen Grüßen



Horst Spielmann

Dear ALTEX Readers,

for the first time we are publishing the abstracts of the “Linz 2006” congress in the second volume of *ALTEX* (2/2006), since the annual congress in Linz on the 3Rs will be held on June 2-4 rather than in September this year to acknowledge the Austrian EU Presidency in the first six months of 2006. Despite this change, the number of submitted abstracts has increased considerably and we are expecting a high turnout of participants.

Due to the Austrian EU Presidency, we have invited more international speakers than usual and, as a consequence, English will be the official language in Linz in 2006 for the first time. Thus ZET and MEGAT, the scientific societies organising the 3Rs congresses in Linz, are adapting to the international scientific community, since all over the world young scientists have accepted English as the language of science. Our readers will have noticed that the editors of *ALTEX* already changed their publishing policy a few years ago by encouraging colleagues to submit and publish manuscripts in English rather than in German. As a result, the acceptance of publications in *ALTEX* by the scientific community has increased, as evidenced by increased citations.

To present an attractive programme, the boards of ZET and MEGAT have chosen topics that proved to be popular in the past and added new topics suggested by members at the annual general meetings. Taking the Austrian EU Presidency into account, in addition, the sessions at Linz 2006 will cover a wide spectrum of topics related to the 3Rs: REACH, the 7th amendment of the EU Cosmetics Directive, environmental toxicology, teaching and education, chronic and acute toxicity, organ specific toxicity as well as ethical and legal aspects of the 3Rs. Since abstracts for more than 60 posters have been submitted, we have reserved more time for poster presentations than at past meetings in Linz.

In addition to the information on the “Linz 2006” congress, we are pleased to draw your attention to the articles on two important topics in this issue. Andreas Pahl and colleagues from the University of Erlangen-Nürnberg describe a new *in vitro* model for chronic rhinosinusitis. In the second article, Wolfgang Pittermann and Manfred Kietzmann from the Henkel KGaA and the Veterinary School in Hannover, respectively, report results obtained with the isolated perfused bovine udder skin in safety testing of new dermal products.

We would not want to miss offering our heartfelt congratulations to the Foundation Fund for Animal-free Research on its 30th birthday. In the last three decades the FFVFF has supported a number of projects that made important contributions to the replacement and reduction of animal experiments. Read more in the News section of this edition.

We look forward to seeing you in Linz in June.

With the best regards



Horst Spielmann